



# Bürgerblatt

Bürger informieren Bürger: BiB



**Sonderblatt**

**Bürgerbefragung**



Die Mehrheit will es so, ...

## ... denn die Spatzen pfeifen es inzwischen von den Dächern:

Eine deutliche Mehrheit von Bürgerinnen und Bürgern stimmte gegen die geplante industrielle Gasanlage auf unserem Gewerbegebiet.

Doch wer nun glaubt, es sei alles fein und unsere Bürgermeisterin und ihre Stadtverordneten würden das Votum der Bürgerinnen und Bürger ernst nehmen, unterschätzt deren undemokratische Trickkiste und unbedingten Willen, das Projekt auch gegen die Mehrheitsmeinung und alle Vernunft durchzusetzen. Skandalöser Weise scheinen sie dabei vom Amt unterstützt zu werden. Denn ...

### ... das Ergebnis soll unter Verschluss gehalten werden ...

...bis nach dem Abwahltermin der Bürgermeisterin. Offensichtlich erhofft man sich durch diesen Zeitgewinn, eine Beruhigung der Lage und ein Einlullen der Bürgerinnen und Bürger. Zudem bietet der Verzug die Möglichkeit, dass das Ergebnis der Befragung so hin frisiert werden kann, dass es „passt“.

### Tricksen ohne Ende ...

... ist überhaupt eines der Merkmale der Durchführung der Befragung, die auf Initiative aufgeklärter Bürgerinnen und Bürger, der BiB, zustande kam. Wir erinnern uns:

- Zunächst sollte die Befragung – bei Verhandlungen in der Kirche beschlossen- auf die lange Bank geschoben werden.
- Nach unserem Überraschungscoup mit 239 Stimmen für eine Befragung, mussten sie zwar einer solchen zustimmen, haben aber aus der einfache Frage der BiB ihren verschwurbelten Mischmasch-Bogen gebastelt und verteilt.
- Als diese Befragung dann kam, erhielten Bürger mit Zweitwohnsitzen absprachewidrig zunächst keine Fragebögen.

- Auf Beschwerde wurde dem zwar abgeholfen, aber die neuen Bögen waren durch den neuen Einsendeschluss nicht mehr 100% anonym. Genau dieser Umstand ermöglicht nun, die Zweitwohnsitze herauszurechnen.
- Jetzt ist das Amt angeblich personell nicht in der Lage, die Bögen auszuwerten. Das Ergebnis soll erst am 3.12.2015 verkündet werden.

Wir fragen:

Sieht so Ihr Verständnis von Fairness und demokratischer Teilhabe der Bevölkerung aus, verehrte Stadtverordnete?

Wir meinen:

Inzwischen herrschen hier Zustände wie wir sie überwunden zu haben glaubten.

Aber seien Sie sicher, liebe Bürgerin, lieber Bürger, dass die Bürger in Bewegung, weiter daran arbeiten, das Bürgervotum gegen die Industrialisierung unseres Ortes durchzusetzen. Mit Ihrer Hilfe werden wir das schaffen.

#### Impressum:

#### Herausgeber:

Interessengemeinschaft  
»Bürger in Bewegung...«

Hermesdorfer Str. 1a  
15748 Münchehofe

#### Redaktionsteam:

René Altreuther (V.i.S.d.P.)

Robert Rupp

#### Kontakt:

buerger-in-bewegung@web.de  
www.buerger-in-bewegung.info

**Auflagenhöhe:** 500 Stück